

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für die Anmeldung zur Veranstaltung „Solidarität kennt keine Grenzen“ am 04. Juni 2016 in Dessau bitte diese Karte

BIS ZUM 02. MAI 2016

UNTERSCHRIEBEN ZURÜCKSENDEN

ODER DIE RÜCKSEITE FAXEN ODER MAILEN.

Wir freuen uns auf Dein/Euer Kommen.

Unsere Faxnummer: 030 / 3999 15 39

Unsere E-Mail: lbz.ost@ngg.net

Diese Karte ist für den Versand im Fensterbriefumschlag vorbereitet.

ANTWORT

Gewerkschaft
Nahrung - Genuss - Gaststätten
Landesbezirk Ost
Gotzkowskystr. 8
10555 Berlin

VERANSTALTUNGSORT

RADISSON BLU FÜRST LEOPOLD HOTEL

Friedensplatz · 06844 Dessau



ANFAHRT

MIT DEM AUTO

Verlassen Sie die Autobahn A 9 an der Ausfahrt „Dessau Ost“ und fahren Sie dann auf die B185 in Richtung Zentrum oder Stadtmitte. Fahren Sie auf der B185 circa 5,5 km bis Sie an der Kavallerstraße sind. Biegen Sie rechts in die Kavallerstrasse ab. Nach 500 m biegen Sie links in die Friedrichstraße ab, die Schilder verweisen auf Bauhaus/Aken. Bei der Antionettenstraße biegen Sie rechts ab und nach 300 m erreichen Sie den Friedensplatz.

ANFAHRT

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom Hauptbahnhof ist das Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau nur wenige Gehminuten entfernt. Verlassen Sie den Bahnhof über den Ausgang Friedensplatz/Anhaltinisches Theater.



Gewerkschaft
Nahrung-Genuss-Gaststätten
Landesbezirk Ost

Eine Veranstaltung des NGG Landesbezirk Ost

Solidarität kennt keine Grenzen



THEATERSTÜCK

THEMA FLUCHT UND ASYL

„FREMD MUSLIM NIEMAND SEIN“

4.JUNI 2016 IN DESSAU*

* Ursachen verstehen und bestehende Ansichten hinterfragen mit einem Vertreter des Zentralrates der Muslime in Deutschland

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

weltweit sind 60 Millionen Menschen vor Krieg, Elend und Verfolgung auf der Flucht, so viel wie seit dem zweiten Weltkrieg nicht mehr. Ein kleiner Teil schafft es nach Deutschland.

Ist ein reiches Land wie Deutschland damit tatsächlich überfordert oder geht es nicht vielmehr um die Frage: Wie nehmen wir diese Herausforderung an? Und wie gehen wir mit Ängsten und Vorurteilen um, die geflüchteten Menschen entgegenschlagen? Insbesondere Menschen aus islamisch geprägten Ländern werden nicht selten in einen Topf geworfen, als kulturell rückschrittlich gesehen.

FÜR DIE NGG IST KLAR:

SOLIDARITÄT KENNT KEINE GRENZEN!

Wir klären auf, treten Vorurteilen entgegen und machen uns stark für ein Miteinander aller hier lebenden Menschen. Und wir regen an, bestehende Ansichten zu hinterfragen und mehr über die Ursachen der Flucht und die Menschen zu erfahren, die ihre Heimat aufgeben und verlassen mussten.

Das Theaterstück „fremd muslim niemand sein“ erzählt im Krimi-format eine Fluchtgeschichte nach. Es geht um Kolonialismus und Ausbeutung, die Arroganz des Westens und die Hintergründe des Feindbilds Islam. Nach der Aufführung wollen wir mit den Schauspielern/innen, dem Autor und Regisseur des *theater odos* sowie einem Vertreter des Zentralrats der Muslime in Deutschland ins Gespräch kommen und offene Fragen diskutieren.

Der NGG Landesbezirk Ost lädt zu einem Austausch ein: Ohne Scheuklappen aber mit dem Willen einander besser zu verstehen und zu respektieren. Unsere Vorsitzende Michaela Rosenberger wird anfangs ein Eingangsstatement halten.

ANMELDUNGEN BITTE BIS ZUM 2. MAI 2016

ÜBER DAS ANMELDEFORMULAR

Hinsichtlich der Anreise bitten wir um Absprache mit Euren NGG-Regionsbüros. Aus Kostengründen bitten wir um die Bildung von Fahrgemeinschaften.

ABLAUF

- 10.00 Uhr Imbiss steht bereit
- 10.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung: Petra Schwalbe, Vorsitzende NGG Landesbezirk Ost
- 10.40 Uhr Warum wir in der Flüchtlingsfrage klar Position ergreifen!
Michaela Rosenberger, Vorsitzende NGG
- 11.10 Uhr Aufführung des Theaterstücks „fremd muslim niemand sein“ (Ein Krimi über Kolonialismus, Islam und europäische Arroganz)
Infos: www.theater-odos.de
- 12.40 Uhr Mittagessen und Pause
- 13.30 Uhr Diskussion & Austausch mit den Schauspielern/innen, dem Autor und Regisseur und Herr Djamel Amelal, Zentralrat der Muslime in Deutschland, Landesvorsitzender der neuen Bundesländer
- 15.45 Uhr Schlußwort Petra Schwalbe
- 16.00 Uhr Ende

VERANSTALTER

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Landesbezirk Ost
Gotzkowskystraße 8 · 10555 Berlin
Tel: 030 - 3999 15 28 · Fax: 030 - 3999 15 39
E-mail: lbz.ost@ngg.net

WEITERE INFOS

www.ngg.net/artikel/2015/11/solidaritaet-kennt-keine-grenzen



ANMELDUNG

SOLIDARITÄT KENNT KEINE GRENZEN

04. JUNI 2016 IN DESSAU

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Landesbezirk Ost

Ich nehme an der genannten Veranstaltung teil:

NAME, VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ, ORT

BETRIEB

TELEFON

E-MAIL

DATUM, UNTERSCHRIFT



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Landesbezirk Ost
Gotzkowskystraße 8 · 10555 Berlin
Tel: 030 - 3999 15 28 · Fax: 030 / 3999 15 39
E-mail: lbz.ost@ngg.net